

### Tagungsleitung

Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing / Dr. Nick Kratzer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V. / Dr. Roland Pelikan, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der ELKB (kda) München / Prof. Dr. Johannes Rehm, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der ELKB (kda) Zentrale Nürnberg

### Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25, Email: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2016.**

### Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 2. Mai 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

### Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	36.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	95.–
– im Zweibettzimmer	73.–
– im Zweibettzimmer als EZ	103.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

### Ermäßigung

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

### Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

### Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: © fotolia.com  
Tagungsnummer: 0502016

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Arbeitsalltag 4.0

Das Jetzt verstehen – die Zukunft gestalten

9. bis 10. Mai 2016

In Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (kda)

# WAS ÄNDERT SICH, WAS BLEIBT? – DIE DIGITALISIERUNG VON ARBEIT IM DISKURS

Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist eine der großen Umwälzungen unserer Zeit. Arbeit und Leben – der Arbeitsalltag – sind schon jetzt ohne digitale Technologien nicht mehr denkbar. Die Digitalisierung des Arbeitsalltags ist aber nicht nur eine technologische Entwicklung und schon gar keine Naturgewalt, sondern ein gesellschaftliches Projekt. Gerade, weil technisch heute so viel möglich ist, ist der Digitale Wandel gestaltungsbedürftig – und gestaltbar.

Arbeitsalltag 4.0 erkundet, wie die Digitalisierung den Alltag der Arbeit heute schon verändert und was noch kommen wird: Welche Chancen, welche Risiken werden erlebt und erwartet? Welche Grenzen braucht die Entgrenzung von Arbeit und wer soll sie ziehen?

Dialog ist die Form der Verständigung bei der Tagung in Tutzing: Gefragt sind nicht nur Wissenschaft und Politik. Auch die PraktikerInnen in den Betrieben und nicht zuletzt die Beschäftigten selbst sind die ExpertenInnen für den Arbeitsalltag 4.0.

Was wird sich ändern, ist die Frage des ersten Tages: Vertreter gesellschaftlicher Gruppen bringen ihre Erwartungen und Positionen zur Diskussion ein. Was hat sich bereits verändert, ist die Frage des zweiten Tages: Anlass des Dialogs mit allen Beteiligten sind hier wissenschaftliche Befunde zum Arbeitsalltag 4.0 sowie einschlägige Erfahrungen aus der Praxis. Den Abschluss bildet eine Open-Space-Diskussion im Plenum, in der die gewonnenen Einsichten aus den Workshops aufgenommen und veröffentlicht werden als „Tutzingener Thesen 4.0“.

Es ergeht herzliche Einladung zum Austausch in die Evangelische Akademie Tutzing.

**Udo Hahn**, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dr. Nick Kratzer**, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V.  
**Dr. Roland Pelikan**, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der ELKB (kda) München  
**Prof. Dr. Johannes Rehm**, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der ELKB (kda) Zentrale Nürnberg

## PROGRAMM

### MONTAG, 9. MAI 2016

	Anreise ab 10.30 Uhr
11.30 Uhr	Beginn der Tagung mit Getränken und Butterbrezen
12.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Direktor Udo Hahn
12.45 Uhr	<b>Wandel der Arbeitswelt</b> Dr. Nick Kratzer Moderation: Dr. Roland Pelikan
13.30 Uhr	<b>Ethik 4.0</b> Prof. Dr. Traugott Jähnichen Moderation: Prof. Dr. Johannes Rehm
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	<b>Drei Impulse zum Thema:</b>  <b>Vom Grünbuch zum Weißbuch – Der Dialogprozess 4.0</b> Benjamin Mikfeld <b>4.0 – Erfahrungen in Unternehmens- und Verbandsarbeit</b> Jan Möllendorf <b>Arbeit 4.0 – Was Beschäftigte und Unternehmen verändern müssen!</b> Detlef Wetzels
17.15 Uhr	Pause
17.30 Uhr	<b>Dialog mit dem Publikum</b> Moderation: Direktor Udo Hahn
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Kurzvorstellung der Workshops für den nächsten Tag</b> Dr. Nick Kratzer & Dr. Roland Pelikan
19.45 Uhr	Gespräche in den Salons
21.30 Uhr	<b>Tages-Aus-Klang in der Rotunde:</b> <b>Computer assistierte Komposition mit Publikum</b> Michael Wassermann

### DIENSTAG, 10. MAI 2016

08.40 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Direktor Udo Hahn
09.30 Uhr	<b>Parallele Workshops – Runde I</b>  <b>Workshop I: Digitale Arbeitsprozesse</b> Einführung und Moderation: Dr. Norbert Huchler  <b>(1) Digitale Fertigung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)</b> Thomas Lacker  <b>(2) IT im Mittelstand</b> Hans Kozò  <b>(3) Digitale Sachbearbeitung</b> Christa Siegler  <b>Workshop II: Digitale Arbeitswelten</b> Einführung und Moderation: Dr. Nick Kratzer  <b>(1) Ständige Erreichbarkeit</b> Dr. Barbara Pangert  <b>(2) Flexible (Büro)Arbeitswelt</b> Eckart von Münchow  <b>(3) Mobile Arbeit</b> Dr. Gerlinde Vogl
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Parallele Workshops – Runde II</b>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Schlussplenum: Ergebnisse aus den Workshops</b> Moderation: Dr. Nick Kratzer & Dr. Roland Pelikan
14.30 Uhr	Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen

## Referierende und Tagungsteam

**Udo Hahn**, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dr. Norbert Huchler**, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V.  
**Prof. Dr. Traugott Jähnichen**, Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre, Evangelisch-Theologische Fakultät Ruhr-Universität Bochum  
**Hans Kozò**, Geschäftsführer, Syslog GmbH, Asperg  
**Dr. Nick Kratzer**, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e.V.  
**Thomas Lacker**, Geschäftsführer, intrObest GmbH & Co.KG, Fellbach  
**Benjamin Mikfeld**, Abteilungsleiter Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin  
**Jan Möllendorf**, Geschäftsführer defacto creativ, Präsident Deutscher Dialogmarketing Verband e.V.  
**Eckhard von Münchow**, Director, Workplace Resources Development, Nokia, München  
**Dr. Roland Pelikan**, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (kda), München  
**Dr. Barbara Pangert**, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
**Prof. Dr. Johannes Rehm**, Leitung Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (kda), Zentrale Nürnberg  
**Christa Siegler**, Direktorin, AOK Bayern, Direktion Amberg, Privatkundenbereich  
**Dr. Gerlinde Vogl**, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
**Michael Wassermann**, Masterstudent Computer assistierte Komposition, München  
**Detlef Wetzels**, ehem. 1. Vorsitzender IG Metall, Kreuztal/Siegen

Die Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme für Betriebsräte gemäß § 37,6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG bzw. für Personalräte gemäß § 46 Abs. 6 BPersVG in Verbindung mit § 44 / 1 BPersVG bzw. Art. 46/ 5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44 Abs. 1 BayPVG geeignet.